

Kontra, Re und Bock

Skat-AG an der Rosenthal-Oberschule gegründet

HOHEN NEUENDORF | Für den nunmehr 6. Preisskat des Bürgermeisters von Hohen Neuendorf werden die Karten gemischt. Wer am 15. September ab 10 Uhr im Lindeneck in Borgsdorf dabei sein möchte, sollte sich bis zum 13. September telefonisch oder per Mail anmelden. Die beste Mannschaft gewinnt den Wanderpokal des Bürgermeisters, weitere Pokale sowie Geldpreise sind ausgelobt.

Ausgespielt werden Einzel- und Mannschaftssieger. Zu Mannschaften können sich jeweils vier Spieler aus der Stadt Hohen Neuendorf und aus Birkenwerder zusammenschließen. Die Einzelwettbewerbe sind offen.

Die Veranstalter werben zudem um Nachwuchs. „Wir sind sehr optimistisch, da es erstmals gelungen ist, an einer Hohen Neuendorfer Schule eine Skat-AG ins Leben zu rufen“, sagt Bürgermeister Klaus-Dieter Hartung. „Es wäre toll, wenn sich junge Spieler oder vielleicht sogar eine Jugendmannschaft an unser gemütliches, kleines Turnier heranwagen würden.“

Doch das wird wohl eher noch nichts, denn Alex Ziehr, Dustin Scholwin (beide 14 Jahre) und Eric Nickel (15 Jahre) aus der 9. Jahrgangsstufe wollen das Spiel, das auf den ersten Blick etwas kompliziert wirkt, erst noch richtig lernen. Mittwochs um 14.30 Uhr tref-

fen sich die drei mit ihrem neuen Trainer Paul Erkens in der Schule. Sie werben aber noch um Mitspieler in und außerhalb der Schule.

Im Bürgermeister-Skat-Turnier werden 2 mal 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln gespielt. Es wird für die Einzelwertung ein Startgeld von elf Euro, inklusive Kartengeld, erhoben. Mannschaften zahlen zusätzlich 20 Euro und werden gesondert gewertet. Schüler sind vom Startgeld befreit.

Um Meldungen per Mail an se-

delis@hohen-neuendorf.de oder telefonisch unter der Rufnummer 03303/528214 wird bis 13. September gebeten. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Beginn möglich. Dann beim Spielleiter Paul Erkens, der den Pokal seit Anfang an betreut. Erste Anmeldungen liegen bereits vor.

Im letzten Jahr hatten 42 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in acht Mannschaften gespielt. Der Sieg war für das Mannschaftsergebnis von 8429 Punkten an die Bergfelder Buben gegangen.



Alex Ziehr fordert den Bürgermeister heraus.

FOTO: STADTVERWALTUNG